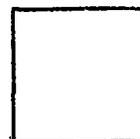


CDU

zu Akte
17. BUNDESPARTEITAG

17. bis 18. November 1969

MAINZ



ANLAGE ZUM BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

DR. BRUNO H E C K

A. Tätigkeit der Parteiorgane

Seit dem letzten Parteitag fanden zwei Sitzungen des Bundes-
ausschusses statt:

- 7. Juni 1969
- 8. November 1969

Der Bundesvorstand tagte seit dem letzten Parteitag sieben-
mal:

- 16. Januar 1969
- 6. März 1969
- 17. April 1969
- 20. Juni 1969
- 29. September 1969
- 28. Oktober 1969
- 7. November 1969

Das Präsidium der CDU tagte seit dem letzten Parteitag:

- 13. Dezember 1968
- 16. Januar 1969
- 31. Januar 1969
- 6. Februar 1969
- 27. Februar 1969
- 17. März 1969
- 16. April 1969
- 17. April 1969
- 5. Mai 1969
- 14. Mai 1969
- 6. Juni 1969
- 18. Juni 1969
- 29. September 1969
- 3. Oktober 1969
- 13. Oktober 1969
- 6. November 1969

Die Sitzungen der Parteiorgane dienten der Beratung der jeweilig anstehenden politischen Probleme sowie der laufenden Abwicklung der Partei- und Geschäftsführung.

Die Ausschüsse und Arbeitskreise der Partei unterstützten die Arbeit der Bundespartei, insbesondere auch bei der Vorbereitung des Bundestagswahlkampfes.

Der wirtschaftspolitische Ausschuß kam zu 6 Sitzungen zusammen, der Ausschuß für Bildungspolitik zu 3 Sitzungen, der Ausschuß für Verteidigungspolitik zu 2 Sitzungen, der Ausschuß für Öffentlichen Dienst zu 2 Sitzungen, der Sportausschuß zu 4 Sitzungen, der Agrarausschuß zu einer Sitzung, der sozialpolitische Ausschuß zu einer Sitzung, der Ausschuß für Wohnungspolitik zu einer Sitzung.

Hervorzuheben ist besonders die Vorarbeit des Ausschusses für Bildungspolitik bei der Erarbeitung der bildungspolitischen Leitsätze und der Mitberatung am Hochschulrahmengesetz.

Der Ausschuß für Öffentlichen Dienst erarbeitete Leitsätze für den öffentlichen Dienst, der Sportausschuß ein Sportprogramm.

Außerdem ist die Verabschiedung des Altenplanes der CDU am 4. Juli 1969 hervorzuheben.

B. Sondertagungen

An Sondertagungen im Berichtsjahr fanden statt:

Vertriebenen-Kongreß

21./22. November 1968 in Wiesbaden

Kulturpolitischer Kongreß

28. Febr./1. März 1969 in Bad Godesberg

Agrar-Kongreß

6. - 8. März 1969 in Münster

Frauenkongreß

10. - 12. April 1969 in Ludwigshafen

Wahlkongreß der CDU

7. Juni 1969 in Essen

Regionaltagungen des Generalsekretärs:

26. April 1969 für die Landesverbände Baden-Württembergs
in Stuttgart

8. Mai 1969 Landesverband Rheinland in Köln

10. Mai 1969 Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg,
Bremen, Niedersachsen in Hamburg

14. Juni 1969 Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saar
in Wiesbaden

18. Juni 1969 Landesverband Westfalen in Dortmund

Diese Regionaltagungen dienten der praktischen Vorbereitung
des Bundestagswahlkampfes und wurden von den Bundestagskan-
didaten und Mandatsträgern sowie den Landes- und Kreisvor-
standsmitgliedern besucht.

C. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Im Rahmen des Bundestagswahlkampfes sind in Zusammenarbeit mit der Abteilung Politische Sachreferate im Berichtsjahr folgende Publikationen erschienen:

Anlage

I. Rednerdienste

<u>Titel</u>	<u>Auflage</u>	<u>Erschienen</u>
<u>Allg. Rednerdienste</u>		
Nr. 1 "Gesamtpolitik"	8.000	März
Nr. 2 "Sicher in die 70er Jahre"	8.000	Juni
Nr. 3 "Sicher in die 70er Jahre" II	11.000	Aug.
Nr. 4 "Auf den Kanzler kommt es an!"	11.000	Sept.
<u>Politische Sachgebiete</u>		
I "Unsere Sicherheit" (Sicherheitspolitik)	8.000	Mai
II "Verständigung - nicht Diktat" (Flüchtlings- u. Vertriebenenpolitik)	8.000	Mai
III "Aufstieg durch Bildung" (Bildungspolitik)	8.000	Mai
IV "Forschung öffnet neue Wege" (Forschungspolitik)	8.000	Mai
V "Unsere Landwirtschaft hat Zukunft" (Agrarpolitik)	8.000	Juni
VI "Selbstbestimmung auch für Deutsche" (Deutschlandpolitik)	8.000	Juni
VII "Gesunde Wirtschaft - geordnete Finanzen" (Wirtschafts- u. Finanzpolitik)	8.000	Juni
VIII "Den Frieden sichern" (Außenpolitik)	9.000	Juni
IX "Wirtschaft braucht informierte Verbraucher" (Verbraucherpolitik)	9.000	Juni
X "Sicherheit und Aufgabenteilung im Verkehr" (Verkehrspolitik)	9.000	Juni
XI "Familie - Soziale Sicherheit - Gesundheit" (Sozialpolitik)	9.000	Juli
XII "Eigentum für alle" (Eigentumspolitik)	9.000	Juli
XIII "Mittelstand - Teil der Wirtschaft" (Mittelstandspolitik)	9.000	Juli
XIV "Innere Sicherheit, Recht, Verwaltung und Sport" (Innenpolitik)	9.000	Juli
XV "Wohnungsbau, Raumordnung, Städtebau"	9.000	Aug.
XVI "Hilfe zur Selbsthilfe" (Entwicklungspolitik)	9.000	Aug.
	<u>175.000</u>	

II. Flugblätter

Titel	Auflage	Erschienen
Blanko-Flugblatt "Sicher in die 70er Jahre"	1.300.000	Mai
Nr. 1 "Ostpolitik ohne Illusionen"	600.000	Mai
Nr. 2 "Wie ist das eigentlich mit den Renten?"	800.000	Mai
Nr. 3 "Sport in unserer Zeit"	500.000	Mai
Nr. 4 "Auf Bauernfang" (Gegen die NPD-Propaganda i.d. Agrar- politik)	600.000	Juni
Nr. 5 "Ein Recht auf Heimat" (Vertriebenenpolitik)	1.000.000	Juni
Nr. 6 "Wissen, was man kauft" (Verbraucherpolitik)	650.000	Juli
Nr. 7 "Kein "Ja" zum Elend der deutschen Spaltung"	500.000	Juli
Nr. 8 "Keine Almosen für unsere Familien"	500.000	Juli
Nr. 9 "Frauen in der CDU"	400.000	Aug.
Nr. 10 "Politische Narren schaden uns" (Gegen die NPD)	650.000	Juli
Nr. 11 (nicht gedruckt)		
Nr. 12 "Ein Handschlag für die Bundeswehr"	250.000	Aug.
Nr. 13 "Unsere älteren Mitmenschen sollen nicht draußen bleiben" (Altenplan)	600.000	Aug.
Nr. 14 "Sozialpolitische Leistungsbilanz"	500.000	Aug.
Nr. 15 "Falsch und richtig" (Gegen Behauptungen der SPD in der Sozialpolitik)	500.000	Sept.
	<u>9.350.000</u>	

Von allen obengenannten Flugblättern außer Nr. 12 wurde eine Grundaufgabe von 500.000 den Kreisverbänden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die darüber hinausgehende Auflage wurde von den Verbänden käuflich erworben.

III. Wahlzeitungen

<u>Titel</u>	<u>Auflage</u>	<u>Erschienen</u>
Wahlprogramm "Sicher in die 70er Jahre"	1.861.000	Juli
"Extra 69" Nr. 1	1.666.000	Mai
"Extra 69" Nr. 2	2.446.500	Juli
"Extra 69" Nr. 3	3.740.000	Aug.
	<u>9.713.500</u>	

Von dieser Auflage wurden die Wahlzeitungen "Extra" 1 - 3 in einer Auflage von 6,35 Mio Exemplaren von den Verbänden käuflich erworben.

IV. Broschüren

"Kirche und Politik" (Dr. Heck)	15.000	Mai
"Schule und Hochschule von morgen "	100.000	Juli
"Sozialdemokratische Legenden und die deutsche Wirklichkeit"	320.000	Juli
"Die Aufgaben der nächsten 4 Jahre" (Interview Dr. Heck)	10.000	Juli
Wahlprogramm "Sicher in die 70er Jahre"	200.000	Juli
"Rede des Bundeskanzlers auf dem Wahlkongress in Essen"	20.000	Juli
"Das 'C' der CDU" (Mikat)	25.000	Aug.
	<u>710.000</u>	

V. Sonstige interne Druckschriften

Titel	Auflage	Erschienen
"20 Schritte zum Wahlsieg" (Leitfaden für Wahlkampf und Werbung im Wahlkreis)	3.000	Mai
"Wer, wann, was, wo, wie" (Leitfaden für den Umgang mit der Presse)	3.000	Mai
"Nicht randalieren - sondern argumentieren" (Leitfaden für die Auseinandersetzung mit der NPD)	8.000	Juni
"Zwischen Anarchie und Marxismus" (Leitfaden für die Auseinandersetzung mit der APO)	3.000	Juli
"Fragen und Antworten" - Katalog für den Wahlkampf	9.000	Aug.
"Handbuch für den Bundestagswahlkampf" Teil 1 - politischer Teil	5.000	Aug.
"Handbuch für den Bundestagswahlkampf" Teil 2 - organisatorischer Teil	5.000	Aug.
	<u>36.000</u>	

VI. Allgemeines Schrifttum

"Berliner Programm" (als Rotationsdruck und als Broschüre)	1.200.000	
"CDU stellt sich vor" (Idee, Geschichte, Programm, Statut)	120.000	
"CDU-Dokumentation" (Gründungsgeschichte und Programme der CDU)	5.000	
Protokoll 16. Bundesparteitag der CDU 1968 in Berlin	5.000	
"CDU diskutiert Mitbestimmung" (Die Mitbestimmungsdiskussion auf dem Berliner Parteitag)	5.000	
"Eine Partei diskutiert ihr Programm" (Prospekt für einen Tonfilm über den Berliner Parteitag)	100.000	
"Politik für Deutschland" Niederschrift des Vertriebenen- und Flüchtlingskongresses im November 1968	5.085	
Kulturpolitischer Kongreß der CDU, 28.2./1.3.69 Sammelmappe mit den wichtigsten Reden und Beschlüssen	5.000	
Kulturpolitischer Kongreß der CDU, 28.2.01.3.69 Niederschrift	4.145	
"Die Frau im Spannungsfeld unserer Zeit" 2. Frauenkongreß der Christlich Demokratischen Union Deutschlands, 10. - 12.4.1969	6.000	
	<u>1.455.230</u>	

VII. Briefwahlprospekt

<u>Titel</u>	<u>Auflage</u>
--------------	----------------

Dieser wurde in einer Auflage von	3.300.000
erstellt, von denen 90 % als Grundausstattung	
direkt an die Verbände gingen.	

Die im Bericht 1968 aufgeführten Parteipublikationen erschienen im Wahljahr in unveränderter Form; die Auflage des Dienstes "Union in Deutschland" wurde für den Wahlkampf erhöht.

In den Monaten Juli bis September erschienen besondere "Wahlkampf-Informationen", die sich an alle Kandidaten, Mandatsträger und engeren Mitarbeiter wandten.

Kreisgeschäftsstellen und Kreisgeschäftsführer:

	<u>31.10.1967</u>	<u>31.10.1968</u>	<u>31.10.1969</u>
Kreisgeschäftsstellen	295	284	298
Kreisgeschäftsführer	260	264	288
Hauptberuflich	193	201	210
Nebenberuflich	30	23	29
Ehrenamtlich	37	40	49

Wahlergebnisse seit dem letzten Parteitag

a) Bundestagswahlen am 28. 9. 1969

	<u>1969</u>	<u>1965</u>	
Wahlbeteiligung	86,8 %	86,8 %	- , -
CDU/CSU	46,1 %	47,6 %	- 1,5 %
SPD	42,7 %	39,3 %	+ 3,4 %
F D P	5,8 %	9,5 %	- 3,7 %
NPD	4,3 %	2,0 %	+ 2,3 %

b) Kommunalwahlen (kreisfreie Städte und Kreistage) in Rheinland-Pfalz am 8. 6. 1969

	<u>1969</u>	<u>1964</u>	
Wahlbeteiligung	77,6 %	81,4 %	- 3,8 %
CDU	42,6 %	43,7 %	- 1,1 %
SPD	40,8 %	42,9 %	- 2,1 %
F D P	9,1 %	10,2 %	- 1,1 %
NPD	2,4	-	-

c) Kommunalwahlen (kreisfreie Städte und Kreistage) in Nordrhein-Westfalen am 9. 11. 1969

	<u>1969</u>	<u>1964</u>	
Wahlbeteiligung	68,8 %	75,7 %	- 6,9 %
CDU	45,2 %	43,1 %	+ 2,1 %
SPD	46,0 %	46,8 %	- 0,8 %
F.D.P.	6,1 %	7,5 %	- 1,4 %